

LAG-Bewertungsverfahren	
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen
Projekttitel:	„Kneippweg-Ruhpolding“
Antragsteller (ANSt)	Kneipp-Verein Ruhpolding e.V.
Trägerschaft:	Vorderbrand 26
(Antragsteller= Betreiber)	D - 83324 Ruhpolding

Bewertung nach dem Kriterienkatalog der Region:

Prüfung:	Erfüllungs-Grad	Punkte-Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check	16	7
2. Programm-Check	18	8
3. Prozess-Check	22	10
Erreichte Punktwertung <b>ohne</b> Zusatzwertung	56	25
4. Zusatzwertung	9	4
Erreichte Punktwertung <b>mit</b> Zusatzwertung	64	29

Das Projekt ist zur Förderung mit einfacher Zuwendung freigegeben

Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung freigegeben

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:

Hauptsächlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele

EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.
HZ.: 1.2	„Qualitätssicherung des Angebotes - Attraktivitätssteigerung von bestehenden Freizeiteinrichtungen bis hin zur Qualifizierungsmaßnahmen“

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Beteiligung wesentlicher Akteure und Verbände zur Entwicklung und Umsetzung	2	2020
qk	Anzahl lancierter Projekte oder Initiativen	1	2020

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele

	Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.		
HZ.: 1.4	„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur-Lebensraum durch innovative Ansätze“		

EZ.: 3.	„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“
HZ.: 3.2	„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“
HZ.: 3.3	„Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“

1. Nachhaltigkeits-Check				
1.	Die Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig <b>Mindestpunktzahl 1!!!</b>	Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Führt indirekt zu einer Wertschöpfung	1	1	1
•	Führt direkt zu einer Wertschöpfung		2	0
•	Führt direkt zu einer Wertschöpfung und induziert deutlichen Mehrwert		3	0
<p>Das Vorhaben orientiert sich an den lokal bestehenden und vorhandenen Strukturen, baut auf ein bestehendes System auf und wird in dieses integriert. Materialien für die Umsetzung sind dauerhaft, werden geschmackvoll in der Landschaft montiert und bestehen überwiegend aus lokaler Fertigung. Die Pflege und der Unterhalt von dem Wanderweg sowie Sitzgelegenheiten wird durch die Gemeinde im Zuge Ihrer Pflegemaßnahmen des bestehenden Wanderwegenetzes und Erholungseinrichtungen erfolgen.</p> <p><b>B:</b> Die Pflege und der Unterhalt der durch das vorliegende Projekt realisierten Maßnahmen wird durch den Kneippverein gewährleistet und übernommen. Zur Sicherung und Wahrung der Verkehrssicherung sowie Überwachung der Funktionalität der Geräte und Einrichtungen, wird in einem eigens dafür angeschafften Kontrollbuch jährlich zweimalig ein Begehungsprotokoll angefertigt und durch den Verein geführt. Ein wirtschaftlicher Mehrwert wird durch die Maßnahme induziert, entsteht dem Ort und der touristischen Destination durch eine deutliche Qualitätssteigerung und Aufwertung bestehender Strukturen.</p>				
2.	Beitrag zum Umweltschutz <b>Mindestpunktzahl 1 !!!</b>	Wertung		
		Wertung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag		1	0
•	indirekter positiver Beitrag	1	2	2
•	direkter positiver Beitrag		3	0
<p>Das Projekt fügt sich in die bestehenden Strukturen ein. Es werden geringe Veränderungen und Maßnahmen zur Montage von Informationstafeln und Bewegungsgeräte installiert. Der Themenweg lenkt an mehreren Stationen (Wasser, Heilpflanzen, Lebensfreude und Ernährung) den Blick auf die Natur und Landschaften und thematisiert das Zusammenleben von den Menschen und der Umwelt, er wirbt um ein tiefergehendes Verständnis der Abhängigkeit und fördert die regionalen Identität. Das Projekt erbringt einen indirekten positiven Beitrag zum gegenseitigen Miteinander Mensch/Natur.</p> <p><b>B:</b></p>				
3.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels Anpassung an seine Auswirkungen <b>Mindestpunktzahl 1 !!!</b>	Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag	1	1	1
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag		3	0
<p>Durch das Projekt werden vorhandene Ressourcen genutzt. Es nimmt keinen positiven wie auch negativen Einfluss auf das „Klima“, der Beitrag des Projektes bezüglich des Themas ist als neutral zu bewerten.</p> <p><b>B:</b></p>				
4.	Bezug zum Thema „Demographie“ <b>Mindestpunktzahl 1 !!!</b>	Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag		1	0
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag	1	3	3
<p>Das Projekt fördert einen ortsnahen Wanderweg, der nahezu von allen Besuchern -auch mit Geheinschränkungen- begangen werden kann. Das Projekt orientiert sich im besonderen Maße an einer vom demographischen Wandel betroffenen Zielgruppe. Aufgrund der kostenlosen und einfachen Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten und etwas in kleinen aber auch größeren Gruppen zu unternehmen, steht es ALLEN Nutzer- und Besuchergruppen jederzeit zur Verfügung. Durch die Nähe zum Ortskern nahe dem Bahnhof und Haltestelle des ÖPNV sowie einem nahegelegenen Parkplatz, ist der Weg und die Stationen problemlos von Interessierten und Zielgruppen zu erreichen. Der Wegebelag sowie die Routenführung ermöglichen ALLEN Menschen und Zielgruppen an der Natur und dem lokalen Leben teilzunehmen und wirkt direkt entgegen den negativen Auswirkungen des demographischen Wandels. Durch die Thematisierung des Gesundheitskonzeptes von Sebastian Kneipp mit dem Kultur- und Lebensraum wird eine enge Verknüpfung des lokalen Raumes und den Menschen hergestellt, so dass die Maßnahme wertvolle identitätsstiftende Funktion übernimmt. Als ein weiterer Bestandteil des lokalen touristischen Angebotes oder als eine willkommene Ergänzung eines Heimspazierganges führt das Projekt zur Steigerung der regionalen weichen Standortfaktoren und steigert die Attraktion des Ortes.</p> <p><b>B:</b></p>				
Bewertung		Min	4	7
		Max	12	
			%	16

2. Programm-Check				
1. Innovativer Ansatz des Projekts		Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	lokal innovativer Ansatz	1	1	1
•	regional innovativer Ansatz		2	0
•	überregional innovativer Ansatz		3	0
<p><b>B:</b> Die Umsetzung und Gestaltung der mit dem Projekt geplanten Maßnahmen stellen keine Innovation dar. Lokal innovativ ist die Entwicklung und Umsetzung des Vorhabens und vielfältigen Nutzung von Synergieeffekten, da eine optimale Abstimmung und Weiterentwicklung der vorhandenen Ressourcen stattfand, eine Integration der Maßnahmen in bestehende Strukturen erfolgte und die Eingabe in die digitale Wanderwegverwaltung „tourinfra“ (vorangegangenen Projektes der LAG Chiemgauer Al-pen der Förderphase 2007-2013) Basis für eine künftige Zusammenarbeit und Pflege bietet.</p>				
2. Vernetzungsgrad		Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	<u>Geringe</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		1	0
•	<u>Mittlere</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten	1	2	2
•	<u>Starke</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		3	0
<p><b>B:</b> Das Projekt hat sich im Zuge der letzten zwei Jahre entwickelt und wurde von Gartenbauverein und Kneippverein in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren entwickelt. Es kam zu einer engen Abstimmung mit der Gemeinde Ruhpolding. Diese wird sich als Grundstücksbesitzer der aktuelle Kneippanlage finanziell in geringem Maße beteiligen, hat die Trägerschaft wie auch die Pflege und Unterhalt der neu geschaffenen Maßnahmen abgelehnt. Wanderweg und deren Pflege wird durch die Gemeinde sichergestellt. Die Ruhpoldinger Tourismus GmbH begrüßt das Projekt sehr, wird sich im Rahmen der grafischen Ausarbeitung miteinbringen, sich aber finanziell nicht an Baumaßnahmen wie auch Druckobjekten beteiligen. Das Projekt wird integrierter Bestandteil des Wandergebietes der Gemeinde Ruhpolding und wird das Projekt „Wanderwegbeschilderung“, die „Ausgangspunkte der Gemeinde“ wie auch „Bike-Region Chiemgauer Alpen“ spürbar bereichern und ergänzen.</p>				
3. Grad der Bürgerbeteiligung		Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	nur bei Planung oder Umsetzung		1	0
•	bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		2	0
•	bei Planung, Umsetzung und Betrieb	1	3	3
<p><b>B:</b> Das Projekt wurde in Zusammenarbeit zweier Vereine entwickelt. Frühzeitig wurde Kontakt zur LAG aufgenommen und auch in dem Rahmen der Vorstandssitzung und Jahreshauptversammlungen 2017/ 2018 und 2019 angesprochen. Sowohl die Entwicklung wie auch Umsetzung und spätere Betrieb und Unterhalt wird von dem Kneippverein und Bürgern gesichert.</p>				
4. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet		Wertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	nur lokale Bedeutung / Nutzen		1	0
•	Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	1	2	2
•	überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)		3	0
<p><b>B:</b> Das Projekt ist ein willkommenes Beispiel für das Wirksamwerden von Synergien auf lokaler Ebene zwischen Verwaltung, Tourismussektor und Vereinswesen. Das Projekt baut auf Projekten der Förderphase 2007-2013 auf und durch die Weiterentwicklung des Bestehenden honoriert es die zurückliegende Arbeit der LAG Chiemgauer Alpen.</p>				
Bewertung		Min	4	8
		Max	12	
			%	18

<b>3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG</b>			
<b>3.1. Beitrag zu Handlungsziel HZ 1.2 aus Entwicklungsziel EZ 1. <i>Mindestpunktzahl 1 !!!</i></b>	<b>Einschätzung</b>	<b>Wertung</b>	<b>Punkte</b>
• geringer messbarer Beitrag		1	<b>0</b>
• mittlerer messbarer Beitrag	<b>1</b>	2	<b>2</b>
• hoher messbarer Beitrag		3	<b>0</b>
<b>B:</b>	Der regionale Beitrag zur Umsetzung der LES im Entwicklungsziel „Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“ ist messbar, da ausgewählte Qualitäts- und Quantitätskriterien des Entwicklungszieles erfüllt werden.		
<b>Indikator:</b>	<u>Qualitätskriterien</u> Deutliche Qualitätssteigerung durch nachweislich Optimierung und Bündelung <u>Quantitätskriterien</u> Verbesserung bestehender Angebote		
<b>3.2. Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes</b>	<b>Einschätzung</b>	<b>Wertung</b>	<b>Punkte</b>
• Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	<b>1</b>	6	<b>6</b>
• Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie!		<b>Keine FÖRDERUNG</b>	
<b>B:</b>	Es stehen laut Ministerium ausreichend Mittel zur Verfügung. Der Beschluss wird unter Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel getroffen		
<b>3.2. Projektentwicklung <u>dokumentiert!</u></b>	<b>Einschätzung</b>	<b>Wertung</b>	<b>Punkte</b>
• keine Projektentwicklung vorhanden		0	<b>0</b>
• schrittweise Entwicklung dokumentiert	<b>1</b>	1	<b>1</b>
• Projekt aus Fachworkshop hervorgegangen und schrittweise weiterentwickelt		3	<b>0</b>
<b>B:</b>	Das Projekt entwickelte sich schrittweise im Zuge des Jahres 2017 bis Sommer 2021. Es ist in der Projektskizze niedergeschrieben und dokumentiert.		
<b>3.4. Umsetzungsstrategie <u>formuliert!</u></b>	<b>Einschätzung</b>	<b>Wertung</b>	<b>Punkte</b>
• keine Strategie abgegeben		0	<b>0</b>
• grobe Strategie erstellt und eingereicht	<b>1</b>	1	<b>1</b>
• aufwendige, schlüssige und vollständige Strategie		3	<b>0</b>
<b>B:</b>	Die Umsetzungsstrategie ist in der Projektskizze niedergeschrieben.		
Bewertung	<b>Min</b>	7	<b>10</b>
	<b>Max</b>	15	
		<b>%</b>	<b>22</b>

4. Zusatzwertung:		Zusätzlich erreichte Kriterien		
4.1. Zusatzkriterium 1. Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen		Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	mittelbarer Beitrag zu <u>einem weiteren</u> Entwicklungsziel	1	1	1
•	mittelbarer Beitrag zu <u>zwei weiteren</u> Entwicklungszielen		2	0
•	mittelbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Entwicklungszielen		3	0
<b>B:</b>	Durch das Projekt wird ein weiteres Entwicklungsziel verfolgt. Das Projekt führt zur „Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“.			
4.2. Zusatzkriterium 2. Beitrag zu weiteren Handlungszielen		Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel		1	0
•	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen		2	0
•	messbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Handlungszielen	1	3	3
<b>B:</b>	Durch das Projekt werden drei weitere Handlungsziele verfolgt. Der regionale Beitrag ist messbar, da ein Qualitätskriterium und drei Quantitätskriterien erfüllt werden. Maßnahme führt zur „Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“, „Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“ und „Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“.			
<b>Indikator:</b>	<u>Qualitätskriterien</u> Deutliche Verbesserung bestehender Angebote <u>Quantitätskriterien</u> Anzahl deutlich aufgewerteter touristischer Angebote und Infrastrukturen Anzahl lancierender Projekte oder Initiativen Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Maßnahmen			
<b>Zusatzwertung</b>		<b>Min</b>	1	4
		<b>Max</b>	6	
			%	9

<b>Ergebnis Kriterienkatalog</b>			
<b>Einfach-Prüfung:</b>		<b>MAX</b>	<b>Wertung</b>
<b>1. Nachhaltigkeits-Check</b>			
Punktwertung	P	12	7
Erfüllungsgrad	%	27	16
<b>2. Programm-Check</b>			
Punktwertung	P	12	8
Erfüllungsgrad	%	27	18
<b>3. Prozess-Check</b>			
Punktwertung	P	15	10
Erfüllungsgrad	%	33	22
<b>Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung</b>			
	<b>P</b>	<b>39</b>	<b>25</b>
<b>Erfüllungsgrad</b>			
	<b>%</b>	<b>87</b>	<b>56</b>
		<b>Maßgabe</b>	<b>Wertung</b>
<b>Mindestpunktzahl</b>		<b>P</b>	<b>20</b>
<b>Erfüllungsgrad Mindestwert</b>		<b>%</b>	<b>38</b>
<b>4. Zusatzwertung</b>			
Punktwertung	P	6	4
Erfüllungsgrad	%	13	9
<b>Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung</b>			
	<b>P</b>	<b>45</b>	<b>29</b>
<b>Erfüllung</b>			
	<b>%</b>	<b>100</b>	<b>64</b>
		<b>Maßgabe</b>	<b>Wertung</b>
<b>Förderwürdig bei Mindestwertung</b>		<b>P</b>	<b>20</b>
<b>Erfüllungsgrad (Mindestwert)</b>		<b>%</b>	<b>51</b>
<b>Das Projekt ist zur Förderung</b>	nicht freigegeben	freigegeben	<b>JA</b>
		<b>Maßgabe</b>	<b>Wertung</b>
<b>Förderwürdig für höhere Zuwendung</b>		<b>P</b>	<b>36</b>
<b>Erfüllungsgrad (Mindestwert)</b>		<b>%</b>	<b>80</b>
<b>Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung</b>	nicht freigegeben	<b>JA</b>	freigegeben